

STOPP! Bei uns nicht!

Selbstverpflichtung für eine Kultur der Grenzachtung



Selbstverpflichtung

Name des Vereins oder Veranstalter:

Adresse:

Datum:

Der Kreisjugendring (KJR) setzt sich ein für eine vertrauensvolle Beziehung von Menschen untereinander. Vertrauen ist eine wichtige Grundlage für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Der Kreisjugendring (KJR) fördert Beteiligung und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen und trägt zur Entwicklung von Gemeinschaftsfähigkeit bei.

Getragen von einer Kultur der Grenzachtung gehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achtsam mit Kindern und Jugendlichen um. Sie schützen sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt.

Das eigene Verhalten orientiert sich an den folgenden Regeln und Handlungsweisen:

→ Schutz der Kinder und Jugendlichen

Ich schütze alle Beteiligten vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt.

Ich achte darauf, dass keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

Ich nutze meine Rolle als Mitarbeiterin und Mitarbeiter nicht für grenzüberschreitende oder sexuelle Kontakte zu den mir anvertrauten jungen Menschen.

→ Achtung der Grenzen

Ich verpflichte mich, alles dafür zu tun, dass die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen geachtet wird.

Ich nehme Nähe und Distanz in Beziehungen bewusst wahr und gehe damit verantwortungsvoll um.

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönliche Schamgrenze von Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

Ich verzichte auf abwertendes Verhalten und achte darauf, dass andere in Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten sich ebenfalls so verhalten.

→ Verhalten bei Grenzüberschreitungen

Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten aktiv Stellung.

Ich spreche Grenzüberschreitungen anderer an und vertusche sie nicht.

Ich wende mich bei konkreten Anlässen an eine Vertrauensperson und suche mir fachlichen Rat.

Ort, Datum

Unterschrift